

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

1. Mannschaft

Siegesserie hält an

Die SSV bleibt die Mannschaft der Stunde in der Kreisklasse A2. Bei den Sportfreunden in Forchheim setzte sich der Rückrundentabellenführer nach intensiven 90 Minuten mit 1:2 (1:1) durch.

Doch das Spiel begann denkbar schlecht. Robert Oldenburger hatte gerade erst in seinem Gehäuse Position bezogen, als er bereits hinter sich greifen musste. Einen Freistoß aus dem linken Halbfeld ließ der Keeper nach vorne abklatschen, Lukas Koller reagierte am schnellsten und schob zur Führung für das Heimteam ein (2.). Der SSV musste sich kurz – aber wirklich nur kurz – schütteln, dann schlug Freistoßkünstler Marco Brunello einen Ball in Richtung Strafraum. Manch einer sah diesen bereits im Fangzaun, doch Daniel Koch schraubte sich an der Grundlinie in die dritte Etage hoch und legte zurück auf Julian Stumpf, der den Ausgleich markieren konnte (6.). Alles auf Anfang also, doch wirklich beflügelt wurde der Natz durch das Tor nicht. Die beste Gelegenheit vergab Moritz Kühn kurz vor der Pause, sein Abschluss wurde zum Eckball geklärt.

Viele SSV-Unterstützer waren bei bestem Wetter mit dem Drahtesel angereist und erhofften sich nun bei einem Pausenradler eine Leistungssteigerung ihres Teams im zweiten Durchgang. Und diese folgte, denn in der 57. Spielminute bewies Hexer Uwe Scherer wieder einmal sein goldenes Händchen, denn er brachte Tim „Topsy“ Ahlers. Und zwölf Minuten später bedankte sich der Edeljoker für das Vertrauen, eine mustergültige Kohlmüller-Vorarbeit schweißte er im Sportfreunde-Netz ein (69.). Die restliche Spielzeit überstand der SSV ohne Gegentor und brachte die Führung zum wichtigen Auswärtssieg über die Zeit.

Rund 15 Kilometer nordöstlich verlor die zweite Mannschaft ihr Auswärtsspiel bei der SpVgg Olympia Hertha nach vier späten Gegentoren deutlich mit 4:0 (0:0).

Am Sonntag geht es für beide Teams im heimischen Baggerloch weiter, SSV II trifft im Derby auf den SV Völkersbach (13 Uhr), SSV I empfängt als Gast den TV Mörsch (15 Uhr).

Abt. Jugendfußball

Jugend C2

Die C2 beim FC Bulach im Flex Modus

Leider konnte das Team des FC Bulach nicht genug Spieler für ein normales Spiel zusammen bekommen und so blieb nur noch der

Flex Modus im 9-9. Aber zu aller erst in ungewohnter Aufstellung konnte Florin im Tor wieder nach seiner Verletzung spielen und das Team des SSV immer wieder in brenzligen Situationen Sicherheit geben.

In den ersten 15 Minuten ging der SSV durch einen wunderschönen Eckball von Samu sogar in Führung. Leider musste Elias verletzungsbedingt ausgewechselt werden und so kippte das Spiel in die falsche Richtung, obwohl sich das Team um Mateo und Co mit voller Kraft dagegenstemmte. Immer wieder gab es Probleme mit hohen Bällen, die nicht sauber und konzentriert nach vorne gespielt wurden, dies rächte sich das eine oder andere Mal und so blieben die drei Punkte dieses Mal in Bulach liegen.

Das Trainerteam sah aber eine aufopferungsvoll kämpfende Ettlinger Mannschaft, die sicherlich mehr als das 1-4 verdient gehabt hätte.

Handball Ettlingen

Herren 1 siegen im 1. K.o.-Spiel der Playoffs!

Damen 1 unterliegen knapp!

B-Jugend ist Meister in der Landesliga!

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

Herren 1	-	TSG Dossenh. 1	26:23
Damen 1	-	TSV Birkenau 2	20:24
Herren 2	-	HSG Walzbacht. 3	21:24
Damen 2	-	SG Nief./ Mühl. 1	12:17
Herren 3	-	TS Mühlb. 2	37:29
HSG mJB	-	HSG Walzbacht.	35:27
HSG mJC	-	TV Sulzfeld ausgef.	(2:0 Pkt)

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen der Playoff-Spiele unserer Damen 1- und Herren 1-Verbandsliga-Teams. Am Samstag machten die Damen 1 den Beginn und mussten sich der Reserve des TSV Birkenau nochmals geschlagen geben. Vielleicht kann Interims-Coach Daniel Meyer, der kurzfristig für den ausgeschiedenen Chef-Coach Craig Dawber verpflichtet werden konnte, den entscheidenden Impuls setzen, damit unsere Damen im Abstiegskampf bestehen.

Unsere Herren 1 mussten im 1. K.o.-Spiel gegen die TSG Dossenheim 1 antreten. Das spielstarke Team aus der Region Heidelberg reiste in voller Mannstärke an, währenddessen unserem Chef-Trainer Andrei Burlakin nach dem massiven Corona-Ausbruch in der Woche zuvor noch nicht alle Spieler zur Verfügung standen. Mit nur einem gemeinsamen Training ging man mit gemischten Gefühlen in die Partie, jedoch mit dem festen Willen, das Spiel zu gewinnen, um eine gute Ausgangsbasis für das Rückspiel in Dossenheim zu schaffen.

Unsere Sieben war von Beginn an hellwach und agierte aus einer stabilen Abwehr heraus. Mit Ex-Regionalliga-Spieler und Routinier Henning Paul aus unserer Dritten konnte ein neuer Abwehrkoordinator gewonnen werden, der den großgewachsenen 2,10m-Kreisläufer der Dossenheimer in Schach halten sollte. Und tatsächlich scheiterten

die Dossenheimer immer wieder am Block unserer Abwehrreihen. Im Angriff spielte man aufopferungsvoll die Angriffe runter. Philipp Karasinski erwischte aus dem Rückraum einen Sahnetag und ballerte die Harzkugel dem Dossenheimer Torhüter mehrfach um die Ohren. Die kontinuierliche Gefahr aus dem Rückraum schuf Platz für unseren Kreisläufer Jens Reule, welcher mehrfach sehenswerte Treffer erzielte. Starker Rückhalt war erneut Torhüter Felix Spohn. Am Ende konnte das Spiel mit 26:23 siegreich nach Hause gefahren werden. Ob das jedoch reicht, um die Dossenheimer in der eigenen Schauenburghalle ohne Harz zu bezwingen, bleibt abzuwarten. Das Spielergebnis kann den sozialen Medien entnommen werden, da das 2. K.o.-Spiel vor Redaktionsschluss noch nicht ausgetragen war.

Ein weiteres Highlight war der Gewinn der Landesligameisterschaft unserer männlichen B-Jugend. Nach einer grandiosen Saison konnte das Team des Trainerduos Felix Rössler und Johannes Fink einen Spieltag vor Saisonende die Meisterschaft nach Hause fahren. Hervorzuheben ist, dass das Team bis heute keinen Punkt abgegeben hat.

Unsere männliche E-Jugend feierte in der Vorwoche ebenfalls ungeschlagen die Meisterschaft in der Bezirksliga 3.

Herzlichen Glückwunsch an die Teams und ihre Trainer. Das sind tolle Erfolge, die zeigen, dass unsere Jugendarbeit fruchtet. Weitere Informationen sind auf unserer Webseite unter www.hsg-ettlingen.de zu finden.

Einladung zur kommenden Spielwoche (29. März – 3. April):

Wenn Sie, liebe Leser das Amtsblatt in Händen halten, ist das 2. K.o.-Spiel unserer Herren 1 in Dossenheim bereits vorüber. Das Spielergebnis können Sie den sozialen Medien (Facebook, Instagram) bzw. auf der Ergebnisdienst des Badischen Handballverband nachlesen. Wir hoffen, dass der 3-Tore-Vorsprung aus dem Vorgespiel reicht, um am 29.3. gegen die starken Dossener bestehen zu können. Das Trumpf-Ass der Gastgeber ist das absolute Harzverbot in der Schauenburghalle, welches alle harzgewöhnten Teams vor große Probleme stellt. Das Heimteam hat somit einen Vorteil, aber unsere Jungs wollen in das Halbfinale der Playoffs einziehen. Sollte das gelingen, wartet die HSG Walzbachtal bereits am kommenden Spielwochenende auf unsere Sieben. Spielort und -uhrzeit werden nach Festlegung umgehend kommuniziert.

Unsere Damen 1 starten in die zweite Runde der Abstiegs-Playoffs. Am Sonntag begrüßen wir das unbekannteste Team des HC Mannheim-Vogelstang in der Franz-Kühn-Halle. Vom Gast ist nur die Platzierung als Tabellenzweiter bekannt. Diese zeigt jedoch, dass ein Sieg eine große Herausforderung wird. Nichtsdestotrotz will unser Damen-Team um Interimstrainer Daniel Meyer alles rausbauen, um die wichtigen Punkte im Abstiegskampf zu erspielen.

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Freitag, den 1.4.2022:

18:30 TS Durlach - HSG mJC

Samstag, den 2.4.2022:

14:00 TS Durlach - HSG wJD

Sonntag, den 3.4.2022:

16:00 Damen 1 - HC MA-Vogelst. 1

13:40 TG Eggenstein - HSG mJB

16:15 SG PF/Eutingen 2 - HSG mJC

16:50 FV Leopoldsh. 1 - Damen 2

17:30 TSG Nief./TG88 PF - Herren 3

Zuschauer sind bei den Heimspielen unter den aktuellen Corona-Vorschriften zugelassen. Für den Zugang gilt 3G und Maskenpflicht in der Sporthalle.

Wir würden uns sehr freuen, wieder viele Zuschauer am Sonntag, um 16 Uhr zum Damenspiel in der Franz-Kühn-Halle begrüßen zu dürfen!



Unsere E- und B-Jugend freut sich über die Meisterschaft in ihren Staffeln! Foto: Frank Roth

TSV Ettlingen

Wen wundert's?

Ein Sportangebot in Ettlingen gegen ein faires Entgelt ist sehr nachgefragt. 103 neue Mitglieder seit der eigentlich erst nach den Sommerferien richtig gestarteten Saison 2021 und bereits 38 Neumitglieder in 2022 sagen alles. Leider mussten bei diesem großen Andrang da und dort Wartelisten eingerichtet werden. Der TSV ist gewachsener Mittelpunkt für Generationen. Jubel, Pleiten - gemeinsam gefreut, gemeinsam durchlitten. Er gibt den Menschen mehr als wöchentlich Sport. Der TSV bringt zusammen. Weil er gemeinsam viel mehr bewegt als (nur) die Aktiven. Seine verbindende Kraft hat zum Ziel, das Leben besser zu machen. Nie aufhören, immer selbst hinterfragen. Nur so entwickeln wir uns weiter und geben der langen Tradition eine lebendige Zukunft. Hier sind alle willkommen, die selbst niemand ausgrenzen. Es gibt keine Zäune, aber kurze Wege. Der TSV ist nahbar und fest gerdet. Jedes Mitglied ist geschätzt, hat eine

Stimme und wird gehört. Sie alle brauchen Sport, Begegnungen, Treffen, Veranstaltungen, Ausflüge mit Kommunikation und Erlebnissen und nicht nur die Basketballaktiven Heimspieltage in der Albgauhalle. Das 34. Feriencamp im Sommer ist schon jetzt vollständig ausgebucht, so dass wegen dem weiter erwarteten Interesse nach zusätzlichen Plätzen angefragt werden muss.

Wenn auch das Sportangebot an erster Stelle steht, dass damit auch präventive Wirkungen entfaltet werden können, wird von den Aktiven unbemerkt hingenommen. Körperliche Aktivitäten - nach vereinbarten und anerkannten Regeln - haben ja schon einen Wert an sich. Wer Sport treibt, tut für sich und seine Gesundheit Gutes, hält sich fit und leistungsfähig - im Alltag und im Beruf. Kinder erfahren eine positive Entwicklung je früher sie die Freude an der Bewegung und am gemeinschaftlichen Sporttreiben erleben können. Körperlich-sportlich aktive Kinder bleiben dies verbreitet bis ins Erwachsenenalter. Deshalb ist der TSV Ettlingen offen für alle, die lebenslang, vielfältig, wie auch kosteneffektiv Sport treiben möchten - vom Kleinkind bis zu den Senioren. #Zusammenhaltleben.

Gymnastik: Fit-Mix-Gymnastik hat noch freie Plätze

Das Rundumtraining am Vormittag oder Abend - hier werden Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination trainiert. Nach dem gemeinsamen Warm Up werden von Kopf bis Fuß alle wichtigen Muskelgruppen mit funktionellen Übungen gekräftigt. Passende Musik und verschiedene Kleingeräte sorgen für ein abwechslungsreiches Training. Dehnungsübungen runden die Stunde ab. Vorbeikommen und mitmachen!

Einstieg ist jederzeit möglich. Feste Turnschuhe, Handtuch und Getränk mitbringen. Kinderbetreuung ist nach Absprache möglich. In den Ferien finden keine Trainingsstunden statt.

Tel. 0157 83241292 /
gymnastik@tsv-ettlingen.de

Montags 10 – 11 Uhr

Sporthalle Am Dickhäuter Platz

donnerstags 17.15 - 18.15 Uhr

Sporthalle der Thiebauthschule

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

Oberliga Baden Frauen:
Basket Ladies Kurpfalz 2 - TSV Ettlingen **56 : 64**
U16m Bezirksliga Nord:
TSV Berghausen - TSV Ettlingen **102 : 51**
Landesliga Männer:
KIT SC Karlsruhe 2 - TSV Ettlingen **50 : 73**
U18m Bezirksliga Nord 2:
UC Baden-Baden - TSV Ettlingen **73 : 69**

Pflichtsieg in der Uni-Halle

An einem sonnigen Sonntagmittag empfing der KIT SC die 1. Herrenmannschaft des TSV Ettlingen in dem Sportinstitut der hiesigen

Universität. Nach einer verzweifelten Parkplatzsuche mancher Spieler und einer kurzweiligen Besichtigung des anliegenden Schwimmbads war die Ansprache durch Coach Zimmer klar und deutlich: Den Gegner nicht unterschätzen, den Sieg holen und nicht zu viele Gedanken an das bevorstehende Spitzenduell an der Schweizer Grenze zu vergeuden.

Leider konnten diese Ansagen nicht unmittelbar umgesetzt werden. Viele Ballverluste zu Beginn des Spiels und eine geringe Trefferquote führten zu einem 15:12 Spielstand nach dem ersten Spielabschnitt. Dies war natürlich nicht zufriedenstellend, weswegen Coach Zimmer erneut an die Mannschaft appellieren musste, besser zusammen zu spielen, damit einfache Buckets generiert werden können.

Dies gelang auch im zweiten Viertel und führte immer wieder zu erfolgreichen Korbwürfen von Seiten der Ettlinger. Gepaart mit einer starken Defense von Fridrik Thor Stefansson, der seine Gegenspieler regelrecht über das Spielfeld jagte und somit immer wieder Turnover generieren konnte, gewann die Erste diesen Spielabschnitt mit 25:8 und konnte sich somit zur Halbzeitpause mit 20 Punkten (50:30) absetzen.

Auf der Ettlinger Bank erhoffte man sich nun selbstverständlich, dass die zweite Halbzeit genau so weiter verläuft, ein hoher Sieg eingefahren wird und man demnach angeschlagene Spieler für die nächste Woche schonen kann. Leider konnten die Spieler diese Gefälligkeit Coach Zimmer nicht erweisen und die Mannschaft verfiel wieder in alte Muster. So konnten die Gegner aus Karlsruhe abermals einfache Punkte erzielen, während die Erste hierbei Probleme hatte. Zum Glück blitzte immer mal wieder die individuelle Klasse der Ettlinger Spieler heraus, wodurch die Führung wenigstens gehalten werden konnte und ein Sieg des Tabellenersten nie wirklich in Gefahr erschien.

Coach Zimmer, der mit der Leistung seiner Mannschaft natürlich nicht ganz zufrieden war, hakte das Spiel jedoch als „Pflichtsieg“ ab und begann schon bei seinem unmittelbaren Fazit, direkt nach dem Spiel, in die Zukunft zu schauen. Eine Woche gut trainieren, um dann in voller Mannschaftsstärke nächsten Samstag nach Bad Säckingen zu reisen, ließ der Trainer in dem Huddle verlauten.

Dort wird das Duell des Ersten gegen den Zweiten der Landesligatabelle ausgetragen und könnte somit schon eine Vorentscheidung in dem Kampf um den ersehnen Aufstieg in die Oberliga darstellen.

KIT SC - TSV Ettlingen **50:73**

Es spielten: Stefansson (13 Punkte), Großmann (32), Hens (2), Bajic (4), Schultz (8), Grünbauer (6), Bauer, Rug (2), Petrenko (6)

Vorschau

Samstag, 2. April

15 Uhr Kreisliga A Nord Männer

TV Rastatt-Rheinau 2 - TSV Ettlingen 2

Tulla-Gymnasium

18 Uhr Landesliga Männer

TV Bad Säckingen - TSV Ettlingen

Scheffel-Gymnasium

Sonntag, 3. April

10 Uhr Landesliga Frauen C-Klasse
TS Durlach 2 - TSV Ettlingen 2
 Weiherhofhalle Durlach
 11 Uhr U14m Bezirksliga Nord
SG EK Karlsruhe - TSV Ettlingen
 Sporthalle Tennisseeallee
 13 Uhr U16m Bezirksliga Nord
SG EK Karlsruhe - TSV Ettlingen
 Sporthalle Tennisseeallee

TSG Ettlingen**Lust zu TANZEN? Dann komm vorbei!**

Wir, die Tänzerinnen und Tänzer der Tanz-SportGarde Ettlingen, stecken nun wieder mit allen drei Altersgruppen mitten im Trainingsbetrieb der Kampagne 2022/2023 und DU kannst mit dabei sein! Die Mädels und Jungs unserer Gardes freuen sich jederzeit über neue Gesichter. Natürlich kann auch erst einmal in allen Altersklassen ein paar Trainingseinheiten lang reingeschnuppert werden. Wir freuen uns, wenn du vorbeikommst.

Die Jahrgangsaufteilung ist in dieser Kampagne wie folgt:

Rubingarde – Jahrgänge 2012 – 2016
 Smaragdgarde – Jahrgänge 2008 – 2011
 Saphirgarde – Jahrgang 2007 und älter

Du hast Lust zu tanzen und zu einem tollen Team dazu zu gehören? Dich reizt die Mischung aus Faschingsauftritten und Turniersport? Dann melde dich bei uns!

Schreib uns eine Mail an trainer@tsg-ettlingen.de und du erhältst alle weiteren Infos. Wir freuen uns auf DICH! Oder kennen wir dich vielleicht schon und du möchtest nochmal bei uns reinschauen? Kein Problem, auch DU bist wieder herzlich willkommen! Meldet euch bei uns, wir freuen uns auf euch.

Ski-Club Ettlingen**Ski-Club goes French Open**

Der Ski-Club bietet die einmalige Gelegenheit, ein Grand Slam Turnier live zu erleben. Wir starten am 26. Mai um 8:06 Uhr mit dem Zug nach Paris. Um 10:38 Uhr kommen wir am Gare de l'Est an und begeben uns direkt auf die Tennisanlage.

Dort haben wir Outside-Court-Karten, die den ganzen Tag gültig sind.

Unser Hotel ist das Mercure Paris Porte d'Orleans Hotel **, (Doppelzimmer, Einzelzimmer auf Anfrage und Mehrkosten, mit Frühstück).

Der Freitag ist zur freien Verfügung. Die Rückfahrt mit dem TGV ist für 17:55 Uhr angesetzt. Ankunft am Hbf Karlsruhe ist um 20:25 Uhr.

Die Kosten 453,—Euro (inkl. Zugticket, Sitzplatzreservierung, 1 Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Ticket Outside-Court) Genauere Infos erhaltet Ihr nach der Buchung. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Buchungen sind nur gültig mit einer Anzahlung in Höhe von 100 Euro pro Person. Bitte überweist auf unser Konto DE85 6605 0101 0001 0220 86

bei der Sparkasse Karlsruhe und schickt eure Anmeldung mit Angabe der Personenzahl und Namen an info@skiclub-ettlingen.de
 Auch Nicht-Mitglieder können teilnehmen!

TTV Grün-Weiß Ettlingen**TTV-Frauen nisten sich unter Top 3 ein**

Im Heimspiel gegen den TTC Singen gab es ein heiß umkämpftes 5:5-Unentschieden. Ohne Bao Chau Elisa Nguyen agierten „vorne“ Shanice Steinecke und Kiara Maurer. Während Shanice noch den wichtigen Ausgleich zum 4:4 nach Hause brachte, unterlag Kiara in beiden Matches unglücklich mit 2:3 Sätzen. „Hinten“ punktete dafür Regina Hain doppelt, musste aber auch zweimal über fünf hartumkämpfte Sätze gehen. Sarah Hafner holte den vierten Ettliger Einzelpunkt. Die Eingangsdoppel waren auch über die volle Distanz gegangen und endeten pari. Tags darauf reiste das Quartett ins schwäbische Lützenhardt. Beim Schlusslicht gab es einen 7:3-Sieg, der sogleich mit zwei Doppelsiegen eingeläutet wurde. Bao Chau Elisa Nguyen punktete zweifach, während Kiara, Regina und Sarah je einen Einzelsieg zum Gesamterfolg beisteuerten. Nun kommt es am kommenden Wochenende zu zwei Schlüsselspielen. Unser Team, aktuell auf Tabellenplatz zwei, reist zum Tabellenführer SU Neckarsulm II. Und am Sonntag geht es vielleicht schon final um Platz zwei, was bedeuten würde, dass unsere Damen in die Relegation zur Regionalliga gehen könnten. Im Heimspiel um 14 Uhr wird der TSV Herrlingen zu Gast sein.

Corona beendet Aufstiegsgedanken!

Erwartungsvoll war das Team Herren III nicht unbedingt in das Wochenende gegangen, denn beruflich bedingt waren vor dem Auswärtsspiel bereits einige Spielerausfälle zu beklagen gewesen. Doch dann schlug am Spieltag auch noch Corona zu und versagte zwei weiteren Akteuren die Teilnahme am Spiel. Letztlich wurde es als für alle Beteiligten vernünftigste Lösung angesehen, sowohl das Auswärtsspiel in Reihen, als auch das Heimspiel gegen die EK Söllingen kampfflos abzugeben. Die Suche nach einem Ersatztermin scheiterte recht schnell, so dass nun entspannt in die verbleibenden Saisonspiele gegangen werden kann.

Ergebnisse und Vorschau

Herren VII - TTC Staffort: 7:2
 Alexander Hoffmann, Erik Lang und Karl Potzy punkten zweifach, dazu noch ein Doppelsieg durch Manfred Könitz/Dieter Lemke

SC Wettersbach - Herren V: 4:9
 Wichtiger Sieg beim Tabellennachbarn! Traumstart mit drei Doppelsiegen und Einzelsiegen durch Koray Seker und Roman Karcher (je 2), sowie Preetam Bissessur und Jeremy Held (je 1).

Leider mussten auch die Schülermannschaft und die Jugend II ihre Spiele kampfflos abschenken. Corona, Quarantäne lassen unter anderem grüßen.

Vorschau:**Samstag, 2. April**

18 Uhr, Herren-Regionalliga Südwest:
 TTV I - TSV Kuppigen

Sonntag, 3. April

10 Uhr Herren-Verbandsliga:
 TTV II - TTC Ketsch
 14 Uhr Damen-Oberliga BaWü:
 TTV I - TSV Herrlingen
 14.30 Uhr Verbandsklasse Süd:
 Herren III - TTC Odenheim II

Dazu starten am Samstag bereits um 10 Uhr die Jugend und Schülerspiele. Während am Freitagabend die Mannschaften III, VI und VII auswärts antreten werden, reist zum Abschluss am Sonntag unsere erste Herrenmannschaft zum Tabellennachbarn FT Freiburg. Und als ob es noch nicht genug Spiele wären, starten bei der Badischen Rangliste in Wiesloch am Sonntag Bao Ngoc Nguyen und Roman Karcher mit den Ettliger Trikots in der Altersklasse U18.

Ettliger Keglerverein e.V.**18. Spieltag****2. Bundesliga Süd Männer (120 Wurf)
 KRC Kipfenberg - SG Ettlingen****2:6 (3334:3496)**

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im oberbayrischen Kipfenberg zu Gast. Am Start bekam es Christian Schneider (568 Kegel) mit dem besten Spieler der Gastgeber zu tun und musste seinen Punkt abgeben, während Dieter Ockert (596 Kegel) seinen Punkt sichern konnte. Im Mittelpaar zeigte sich das gleiche Bild. Gerd Wolfring (559 Kegel) musste seinen Punkt abgeben, während sich Miroslav Pesko (579 Kegel) sich seinen Punkt sichern konnte. Mit einem knappen Vorsprung von 23 Kegel gingen unsere Männer in die entscheidende Phase. Thomas Speck mit der Tagesbestleistung von 623 Kegel und Patrik Grün (571 Kegel) fanden immer besser ins Spiel, konnten sich deutlich von ihren Gegnern absetzen und sich so die Punkte für den wichtigen Sieg sichern.

**2. Bundesliga Süd Männer (200 Wurf)
 RW Sandhausen - SG Ettlingen 5228:4829**

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Hugsweier im Ortenaukreis zu Gast. Am Start kamen Michael Lutz (868 Kegel) und Ivan Lovakovic (887 Kegel) mit den schwerfälligen Bahnen sehr gut zurecht und brachten ihre Mannschaft mit 32 Kegel in Führung. Justin Kull (766 Kegel) und Uwe Schnase (703 Kegel) hingegen fanden keinen Zugang zu den Bahnen, so dass aus dem Vorsprung ein vorentscheidender Rückstand von 217 Kegel wurde. Auch David Rein (840 Kegel) und Hans-Peter Wößner (765 Kegel) kämpften mit den schweren Bahnen und hatten am Ende keine Chance, am Ausgang des Spiels noch etwas zu ändern.

Für unsere Männer war es der letzte Spieltag in der DCU und sie beschließen die Saison auf dem 7. Tabellenplatz.

2. Bundesliga Süd Frauen (100 Wurf) TSG Haßloch - Vollkugel Ettlingen

2659:2502

Am vergangenen Samstag waren unsere Frauen im pfälzischen Haßloch zu Gast. Am Start gerieten Heidi Speck (387 Kegel) und Angelina Emmerling (395 Kegel) bereits mit 96 Kegel in Rückstand. Jessica Hester (410 Kegel) und Barbara Souici/Sabine Speck (395 Kegel) mussten weitere Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 206 Kegel anstieg. Das Schlusspaar mit Monika Humbusch (465 Kegel) und Katja Heck (450 Kegel) konnte sich war noch etwas an ihre Gegner heranarbeiten, der Rückstand war jedoch zu groß, um noch etwas ausrichten zu können. Auch für unsere Frauen war es der letzte Spieltag in der DCU und sie beschließen die Saison ebenfalls auf dem 7. Tabellenplatz.

Regionalliga Rheinland-Pfalz/Nordbaden (120 Wurf)

TuS Gerolsheim - Vollkugel Ettlingen

7:1 (3310:3188)

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen im pfälzischen Gerolsheim zu Gast. Am Start mussten Monika Humbusch (538 Kegel) und Marika Lutz (526 Kegel) ihre Punkte jeweils knapp abgeben. Im Mittelpaar musste Katharina Emmerling (511 Kegel) ihren Punkt ebenfalls abgeben, Katja Heck hingegen sicherte sich mit der Tagesbestleistung von tollen 578 Kegel ihren Punkt. Das Schlusspaar mit Susanne Hannich (509 Kegel) und Sabine Speck (526 Kegel) konnten sich der immer besser werden Gastgeberinnen nicht erwehren und mussten am Ende auch ihre Punkte abgeben, so dass die Punkte in Gerolsheim blieben.

Landesliga 2 Männer Nordbaden (120 Wurf) FH Plankstadt 2 - SG Ettlingen 2

5:3 (3403:3315)

Gegen die heimstarken Plankstadter Spieler kämpften unsere Männer lange Zeit an, mussten am Ende aber doch eine knappe Niederlage hinnehmen.

Es spielten: Markus Lauinger 585 Kegel (1MP), Jörg Schneidereit 585 Kegel (1MP), Christian Rosche 568 Kegel, Siegmund Kull 539 Kegel, Peter Kafka 538 Kegel (1MP) und Klaus Kübel 500 Kegel

Vorschau den nächsten Spieltag:

Mi., 6. April, 18 Uhr

SG Ettlingen – TSV Denkendorf (120 Wurf)

Sa., 9. April, 15 Uhr

SSC Karlsruhe - SG Ettlingen (100 Wurf)

Schützenverein Ettlingen

Erfolgreicher Wettkampfauftakt bei Kreismeisterschaften - Teil 1

Am 19. und 20. März fanden auf unseren Anlagen die ersten Kreismeisterschaften dieser Saison der Kugeldisziplinen statt.

Luftgewehr: Am Samstagmorgen um 8 Uhr starteten die ersten Schützen mit dem Luftgewehr. In der Klasse Damen 1 belegte unsere Starterin Jeniffer Tillner einen unschlagbaren 1. Platz

mit 390 Ringen. Auch Jens Tillner sicherte sich den 1. Platz in der Klasse Herren 2 mit 377 Ringen. Ihm folgte mit einem Ring Differenz Bodo Hildebrandt auf Platz 2. Den 4. Platz errang Thomas Kumm mit 355 Ringen.

Luftpistole:

Mit seiner Luftpistole startete Tobias Bronner bei den Herren 1 und konnte mit 371 Ringen eine Goldmedaille sichern. Bei Damen 1 belegte Lucie Marron den 2. Platz mit 333 Ringen. In der Klasse Damen 3 errang unsere Schützin Nicole Waßmer den 1. Platz mit 347 Ringen. Bei Herren 3 startete Harald Beilke und belegte Platz 4 mit 344 Ringen. Auch in Klasse Damen 5 hatten wir mit der Schützin Birgit Morlock eine Dame am Start, sie beanspruchte für sich den 1. Platz mit 306 Ringen.

Luftgewehr-Auflage

In den Auflagedisziplinen dürfen Schützen ab dem 51. Lebensjahr teilnehmen. Hier startete unsere Schützin Angelika Lubos mit dem Luftgewehr in der Klasse Senioren 2 Damen und belegte den 1. Platz mit 295 Ringen.

In der Klasse Herren 3 männlich konnten sich unsere Starter gleich die ersten vier Plätze sichern: Platz 1 Jürgen Zölle - 300 Ringe, Platz 2 Gerd-Peter Löh - 299 Ringe, Platz 3 Herold Wilke - 298 Ringe, Platz 4 Rainer Weis - 291 Ringe.

Auch in der Klasse Senioren vier männlich belegten wir die beiden ersten Plätze mit jeweils 299 Ringen. Hier wird nach den letzten, besseren Satzringen gewertet: Hans Pflieger 1. Platz 99-100-100, 2. Platz Willi Graf 100-99-100.

Bei den Senioren 4 weiblich belegte Brigitte Graf mit 298 Ringen Platz 1. Senioren 5 männlich belegte Otto Maier den 2. Platz mit 294 Ringe. Senioren 5 weiblich der 1. Platz mit 296 Ringen Brigitte Pflieger. Bei den Senioren 6 männlich starteten drei unserer Schützen. Den 1. Platz belegte Wolfgang Dittrich mit 300 Ringen, Platz 2 Roland Neu 299 Ringe, Platz 4 Valentin Selinger 294 Ringe.

Bei Senioren 6 weiblich hatten wir eine Starterin, auch Gerlinde Abt-Friedrich sicherte den 1. Platz mit 294 Ringen.

In den Mannschaftswertungen belegten unsere Schützen die vier ersten Plätze:

1. Platz Mannschaft 1 mit den Startern Brigitte Graf, Hans Pflieger und Jürgen Zölle 897 Ringe, Platz 2 Mannschaft 3 mit Willi Graf, Gerd-Peter Löh und Brigitte Pflieger 894 Ringe. Platz 3 Mannschaft 2 mit Wolfgang Dittrich, Otto Maier und Roland Neu 893 Ringe. Platz 4 Mannschaft 4 mit Gerlinde Abt-Friedrich, Valentin Selinger und Herold Wilke mit 886 Ringe.

Luftpistole-Auflage

Auch in der Disziplin Luftpistole-Auflage starteten unsere Schützen bei Senioren 2 sehr erfolgreich.

In der Klasse Senioren 1 weiblich belegte den 1. Platz Marion Marmein mit 278 Ringen. Bei den Senioren 2 weiblich den 1. Platz Angelika Lubos mit 285 Ringe. Bei Se-

nieren 3 männlich konnten wir die beiden ersten Plätze belegen:

1. Platz Herold Wilke - 280 Ringe, 2. Platz Herbert Schroth - 270 Ringe. Die Damen von Senioren 3 machten es nach: 1. Platz Marita Wilke - 280 Ringe, 2. Platz Cornelia Löh - 278 Ringe. Auch die Senioren 4 männlich sicherten sich die ersten beiden Plätze: 1. Platz Hans Pflieger - 296 Ringe, 2. Platz Willi Graf - 284 Ringe. Den 1. Platz bei Senioren 4 weiblich errang Brigitte Graf - 289 Ringe. Bei den Senioren 5 weiblich belegten unsere beiden Damen Brigitte Pflieger den 1. Platz mit 286 Ringen und Monika Zölle den 2. Platz mit 280 Ringen.

Auch unsere Mannschaften waren bei der Lupi-Auflage siegessicher und beanspruchten die drei ersten Plätze:

1. Platz Mannschaft 1 mit den Startern Brigitte Graf, Hans und Brigitte Pflieger 871 Ringe
2. Platz Mannschaft 3 mit Herold und Marita Wilke und Monika Zölle 840 Ringe
3. Platz Mannschaft 2 mit Willi Graf, Cornelia Löh und Herbert Schroth 832 Ringe

KK-Gewehr-Auflage

Auch mit dem Kleinkalibergewehr konnten unsere Schützen die vorderen Plätze belegen.

In der Klasse Senioren 1 weiblich den 1. Platz mit Dorothea Müller mit 178 Ringen.

Bei den Herren Senioren 2 Frank Grund den 1. Platz mit 236 Ringen. Bei Senioren 3 männlich die ersten beiden Plätze: 1. Jürgen Zölle 295 Ringe und Gerd-Peter Löh den 2. mit 284 Ringen. Den 1. Platz bei Senioren 4 männlich sicherte sich Willi Graf mit 298 Ringen. Seine Frau tat es ihm gleich: 1. Platz bei Senioren 4 weiblich mit 297 Ringen. Bei den Senioren 6 männlich konnten 3 der ersten 4 Plätze belegt werden:

1. Platz Valentin Selinger 288 Ringe, den 2. Platz mit nur einem Ring weniger Dittrich Wolfgang 287 Ringe, 4. Platz Roland Neu 285 Ringe.

Ebenso gingen die ersten beiden Mannschaftplätze an uns:

1. Platz die 1. Mannschaft mit den Startern Brigitte und Willi Graf, Jürgen Zölle 890 Ringe
2. Platz Mannschaft 2 mit Wolfgang Dittrich, P.-G. Löh und Valentin Selinger 859 Ringe.

50m Pistole Auflage

In der Disziplin 50m Pistole-Auflage waren vier Ettlinger Schützen am Start, hier müssen die Damen ihr Können zusammen bei den Herren unter Beweis stellen:

1. Platz bei Senioren 1 männlich Marion Marmein mit 283 Ringen.

Bei Senioren 4 männlich: 1. Platz Brigitte Pflieger 275 Ringe, 2. Platz Hans Pflieger 271 Ringe und den 3. Platz Willi Graf 263 Ringe. Sie bildeten auch die Mannschaft 1. Platz mit 809 Ringen.

Herzlichen Glückwunsch zu euren Leistungen

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Fischverkauf am Karfreitag

Gute Nachrichten für alle „Fischliebhaber“! Die Angelsportgemeinschaft wird dieses Jahr am Karfreitag, 15. April, wieder einen Fischverkauf am Buchtzigsee veranstalten. Leider können wir auch in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Situation unseren traditionellen Karfreitag-Fischverkauf nicht in gewohnter Form durchführen.

In Anbetracht der aktuell wieder stark steigenden Corona Neuinfektionen wird der Verkauf dieses Jahr nochmals ausschließlich „to go“ erfolgen, da wir jederzeit damit rechnen müssen, dass selbst nach eventueller Lockerung der Corona-Regelungen nach dem 02.04. ein Anstieg der Infektionszahlen zu kurzfristigen Einschränkungen führen kann, die wir dann in der Praxis nicht mehr rechtzeitig umsetzen können.

Neben der vielen Probleme der immer noch andauernden Corona-Pandemie kommt es aufgrund des aktuellen Krieges in der Ukraine auch zu Lieferengpässen in der Gastronomie und daraus resultierenden enormen Preissteigerungen. Aus diesen Gründen mussten wir die Preise bedauerlicherweise ebenfalls geringfügig anheben.

Wir bitten hierbei um Ihr Verständnis. Eine gute Nachricht gibt es dennoch: Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir dieses Jahr wieder das allseits beliebte Zanderfilet im Angebot haben werden.

Der Verkauf findet wie gewohnt am Vereinsheim am Buchtzigsee – Parkplatz Restaurant „Seelig“, zwischen 11.00 und 15.00 Uhr statt.

Angeboten werden:

Gebackenes Schollenfilet (7,00 €), gebackenes Merlanfilet (7,00 €), sowie gebackenes Zanderfilet (11,50 €) und Kartoffelsalat (1,50 €). Vor Ort wird es analog zu letztem Jahr, ein deutlich gekennzeichnetes Wegesystem mit „Einbahnstraßenregelung“ geben. Es wird zwei klar getrennte Bereiche mit eigenen Kassen – einmal für alle Kunden, die vorbestellt haben und einen weiteren für die Abholung für „Kurzentschlossene“ geben.

- Ein Verweilen auf dem Gelände ist nicht möglich, alle Speisen werden nur zur Abholung angeboten. Ein Verzehr vor Ort ist nicht erlaubt.
- Bitte beachten Sie die Einbahn-Wegeführung beim Betreten und Verlassen des Geländes!

Ihre Vorbestellung nehmen wir ab sofort sehr gerne bevorzugt per E-Mail an **vorbestellung_karfreitag@asg-ettlingen.de** oder telefonisch: 07243/29785 entgegen.

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Vorbestellungen berücksichtigen, die bis Donnerstag, 14. April, um 12 Uhr eingegangen sind! Bitte teilen Sie uns bei der Vorbestellung mit, um welche Uhrzeit Sie Ihre Bestellung abholen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, dass wir Sie im nächsten Jahr wieder im gewohnten Umfang bewirten dürfen.

Ende der Schäden am Fischbestand am Buchtzig durch den Kormoran in Sicht

Wie an vielen Seen in Deutschland ist auch am Buchtzigsee der Fischbestand durch den Kormoran gefährdet. Durch die Umzäunung können im Winter die bis zu 50 Vögel ungestört jagen. Natürliche Fressfeinde für den Kormoran sind gering. Am Steinhuder Meer zeigen dort brütende Seeadler, dass sie die Kormoranbestände natürlich regulieren. Das hat wiederum einen positiven Effekt auf die Artenvielfalt unter Wasser.

Die ASG Ettlingen hat deshalb ein junges Seeadlerpaar erworben und wird dieses am Buchtzig auswildern. Die beiden Vögel wurden mühevoll von Hand und ausschließlich mit Kormoranküken als Futter aufgezogen. Die Auswilderung findet am 1. April am Buchtzig statt.

Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

Klassisches Konzert mit Akkordeon

Man weiß bis heute nicht, ob Bachs Cembalokonzert A-Dur auf ein Konzert für Violine, Viola oder Oboe zurück geht. Sicher hat Bach (1685-1750) nicht daran gedacht, als Soloinstrument ein Akkordeon zu verwenden, denn dieses Instrument wurde erst im 19. Jahrhundert erfunden. Aber er hätte sicher interessiert gelauscht, wie die junge Solistin Ronja Ramisch mit ihrem Akkordeon und ihrer bewundernswerten Musikalität die barocke Partitur dieses Konzertes mit einer anderen Klangfarbe bereichert hat. Der leichtfüßige, tänzerische erste Satz gelang bereits beschwingt. Der langsame zweite Satz geriet im wiegenden 12/8-Rhythmus besonders ausdrucksstark, der dritte Satz mit seinen silbrigen Zweiunddreißigsteln verblüffte angesichts der spieltechnischen Anforderungen die zahlreich erschienenen Zuhörer. Judith Mammel, die erfahrene Dirigentin, hielt dank ihrer klaren Zeichensprache die Musiker und Musikerinnen des Ettlinger Sinfonieorchesters bewusst zurück, um die virtuoseren Solopassagen des Akkordeons klarer hervor treten zu lassen. Vielleicht wäre eine kleinere Besetzung des Orchesters hier hilfreich gewesen. Langer Beifall insbesondere für Ronja Ramisch, die sich singend und akkordeonspielend mit der stilistisch passenden italienischen Canzonetta „Amarilli mia bella“ von Giulio Caccini verabschiedete.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Wiedergabe der Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ von Antonin Dvořák (1841-1904). Das Sinfonieorchester konnte dabei trotz der widrigen akustischen Bedingungen der Ettlinger Schlossgartenhalle seine Qualitäten geschickt entfalten. Die durchgehend böhmisch-musikantische Klangsprache der Sinfonie war gut getroffen. Nach einem etwas zögerlichen Beginn erklang im ersten Satz das pathetische Hauptthema in den Hörnern. Der langsame zweite Satz enthält das berühmte „Lied der Prärie“, einerseits

eine melodiose Totenklage, andererseits eine Sternstunde für das Englischhorn. Ein Sonderlob für die Solistin. Der dritte Satz ist ein lebendiges blutvolles Stück Musik mit Melodien, die amerikanische Einflüsse verateten. Immer wieder walzselige Partien. Solistische Einwüfe verschiedener Instrumente, besonders gelungen dabei waren die Beiträge des Soloklarinetisten. Der letzte Satz, ein temperamentvolles Allegro con fuoco, beendete mit einer fulminanten Coda den Ausflug in die Neue Welt, zurück in die derzeit unruhige alte Welt Europas.

Die Sinfonie gehört zu den am meisten gespielten Werken weltweit. Hut ab vor dem Mut und der Leistung des Sinfonieorchesters Ettlingen mit seiner langjährigen Dirigentin Judith Mammel. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass wegen der Corona-Verordnungen zur Vorbereitung dieses Konzerts nur eine stark reduzierte Probenzeit zur Verfügung stand. Umso mehr Lob für alle Beteiligten, ein solches Vorhaben umgesetzt zu haben. Nebenbei: Der Erlös der Veranstaltung soll größtenteils für Transporte von Hilfsgütern von Baden-Württemberg in die kriegsgeschüttelte Ukraine verwendet werden.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Liederabend im Zeichen der Gemeinsamkeit

Am vergangenen Samstag, 26. März, hatte die Liedertafel unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“ zum ersten Konzert seit mehr als zwei Jahren ins Kasino geladen. „Es ist gut, dass nach langen Monaten des Lockdowns und der Pandemie ein solcher Abend wieder stattfinden kann“, fasste Kulturamtschef Christoph Bader in seiner kurzen Ansprache den Abend trefflich zusammen. Dabei hatte er nicht nur ein kurzes Grußwort, sondern auch gleich zwei Texte mitgebracht. Mit Romeos romantischem Monolog aus *Romeo und Julia* sowie mit dem Gedicht *Sonne* von Mascha Kalénko ergänzte Christoph Bader den musikalischen Reigen der Liedertafel-Chöre wohl überlegt und mit leidenschaftlich-geschliffenem Vortrag. Zuvor hatte der Stammchor der Liedertafel gemeinsam mit dem Salonorchester Intermezzo mit dem Comedian-Harmonists-Klassiker *Wochenend und Sonnenschein* den ersten Teil des Liederabends eröffnet. Dabei wechselten sich Chorgesang wie Webbers *Mondlicht* aus *Cats* und Instrumentalstücke wie etwa *Schön Rosmarin*, *La Cumparsita* oder *Die Träumende Klarinette* in unterhaltsamer Weise ab.

Den zweiten Teil des Abends widmete der Konzertchor der klassischen Chorliteratur. Conradin Kreutzers *Schon die Abendglocken klangen* bildete zusammen mit Rheinbergs *Abendlied* dabei den klangvollen Auftakt. *Der Mond ist aufgegangen* und Haydns *Sie steigt herauf, die Sonne* waren weitere Höhepunkte des Abends.

Die beiden Chöre der Liedertafel unter der Leitung von Frank Christian Aranowski wurden dabei vom Salonorchester Inter-

mezzo gleichermaßen stimmungsvoll- wie schwungvoll begleitet. Dabei war Diana Colceriu als Erste Geige kurzfristig für die erkrankte Orchesterleiterin Ute Fichtner eingesprungen und hatte er am Morgen des Konzerttages die Partituren eingeübt. So viel Einsatz honorierte dann auch das zahlreiche Publikum für die Chöre und das Salonorchester mit viel Applaus. Coronabedingt hatte auch vocalis, der moderne Chor der Liedertafel nicht auftreten können.

Oliver Schmidt führte als Moderator charmant durch den Abend.

Der Eintritt zum Konzert war frei. Die Spenden der Besucher in Höhe von rund 600 Euro übergibt die Liedertafel der Ukraine-Hilfe der Stadt Ettlingen.



Stammchor und Salonorchester Intermezzo
Foto: Markus Bader

Singkreis Ettlingen e.V.

Nachruf

Wir mussten Abschied nehmen von unserem Gründungs-, Ehrenmitglied und langjährigen Sänger

Gerhard Gleißle.

Seit Vereinsgründung 1957 war er Sänger ab der ersten Stunde. 53 Jahre lang unterstützte er den Chor mit seiner schönen Stimme im 2. Tenor und 1. Bass. Singen war seine große Leidenschaft. Von 1957 bis 1997 bekleidete er das Amt des Kassiers und Mitglied im engeren Vorstand. Als kritischer Geist brachte er sich mit konstruktiven Vorschlägen in die Verwaltungsarbeit ein und achtete als Kassier immer auf einen ausgeglichenen, finanziellen Haushalt. Sein großes Engagement über das Singen hinaus zeigte sich in vielen Aktivitäten des Vereins. Für praktische Helferdienste bei den zahlreichen Festen des Vereins stand er stets hilfsbereit zur Stelle.

Im Jahr 1997 wurde er für sein Engagement gewürdigt und zum Ehrenmitglied ernannt. Am Tag seiner Beerdigung, 24.03.2022, tagesgleich der Tag unserer Vereinsgründung 1957, hätte er seine 65-jährige Vereinszugehörigkeit vollendet. Wir sind dankbar, dass er mit uns gelebt hat. Wir werden uns gerne an ihn erinnern und ihm ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Brasilianisches Ausnahme-Trio trifft Star-Flötisten - Meretrio \& Heinrich von Kalnein zu Gast im Birdland 59 am kommenden Freitag

Der Saxofonist und Flötist Heinrich von Kalnein zählt seit vielen Jahren zu den wichtigsten Aktivposten der deutschsprachigen Jazz-Szene. Sein künstlerisches Profil als Interpret wie auch als Komponist zeigt eine bemerkenswerte Kombination aus stiloffener künstlerischer Neugier und einem Qualitätsanspruch allerhöchster Güte. Seine jahrzehntelange musikalische Arbeit mit zahlreichen Ensembles unter seinem Namen sowie seine Aktivitäten als Co-Leader der international beachteten Jazz Bigband Graz haben ihn zu einer festen Größe der europäischen Jazzszene werden lassen. Der brasilianische Gitarrist Dr. Emiliano Sampaio dagegen war schon in São Paulo ein erfolgreicher junger Musiker, bevor er für ein Masterstudium in Jazzkomposition sowie ein angehängtes Doktoratsstudium an die Grazer Kunstuniversität kam. Mit seinem 2004 gegründeten Meretrio entwickelte er eine sehr eigene Musik, in der sich brasilianische Melancholie mit der Raffinesse des Jazz vereint. 2016 erschien die sechste CD „Ôbvio“ mit Heinrich von Kalnein als Gastsolist. Die Presse reagierte begeistert. Das Downbeat Magazine in den USA vergab 4 Sterne und platzierte „Ôbvio“ in der Rubrik Best Albums of the Year 2017.

Im März 2018 ging das Meretrio in der Besetzung Emiliano Sampaio (g), Gustavo Bon (b) und Luis André de Oliveira (dr) erstmals mit Heinrich von Kalnein (fl) auf Tournee. Dabei nutzten die vier den Augenblick und spielten in den renommierten deutschen Bauer Studios ihre erste gemeinsam produzierte CD „Passagem“ (2019 Natango Music) ein. Die Musik begeistert durch eine Fusion aus erfrischend jazzigen, blues-geladenen und auch brasilianischen Klängen und kommt mal ruhig, mal elektronisch rockig daher.

Das Konzert findet am Freitag, 1. April, im Birdland 59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 16,00 € (11,00 € ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse. Bitte beachten Sie für die Teilnahme an der Veranstaltung die geltenden Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Aktuelle Hinweise dazu finden Sie auch auf der Homepage des Jazzclubs unter <http://www.birdland59.de>.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser Aprilprogramm

Freitag, 1. April, Badisches Staatstheater in Karlsruhe

Wir besuchen die Operette *Gräfin Mariza* von Emmerich Kálmán, die sich um Liebe, Geld im mondänen Flair der goldenen Zwanziger

handelt und unsterbliche Melodien z.B. „Komm mit nach Varaždin“ garantiert. Beginn 20 Uhr

Für alle Angemeldeten:

Treffpunkt: Ettlingen Stadt 18.45 Uhr

Organisation: Helga Grawe

Kontakt: Telefon 07243 16978

E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de

Dienstag, 5. April, Horbachpark 10 Uhr, „Let's go – jeder Schritt hält fit“: Gesundheitswandern in Ettlingen

Anmeldung einfach unter 0170 / 3851080

Donnerstag, 7. April, Mühlenwanderweg: Edesheim, Modenbachtal, Hainfeld

Genussreicher Wanderweg, geprägt von einer unwüchsigen Bachlandschaft, einem weiten Rebenmeer und schönen Ausblicken. Die Mühlen mahlen zwar nicht mehr, sind jedoch baulich alle noch präsent. Einkehr im Gasthaus „Am Dorfbrunnen“. Vortreffliche Pfälzer Küche und Weine. Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 9:08 Uhr Abfahrt: Karlsruhe Hauptbahnhof 9:33 Uhr Gehzeit: Leichte Tour, ca. 3,5 Stunden / 8,0 km / 150 hm

Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführer: Karl u. Heidi Hofheinz

Kontakt: Telefon 0721 683636

Dienstag, 12. April, Bismarckstrasse 10 Uhr „Let's go – jeder Schritt hält fit“: Gesundheitswandern in Ettlingen

Anmeldung unter 0170 / 3851080

Donnerstag, 14. April, Premiumrundweg in Baden-Baden auf der 3. Etappe

Von der Endbushaltestelle Oberbeuern geht der Panoramaweg bei der Brücke über die Oos. Auf dem Klosterboschfußweg folgt der Panoramaweg mit einigen schönen Ausblicken beinahe eben bis kurz vor die Bußackerhütte zur ersten Pause. Weiter die Seelachstraße überquerend steigt der Panoramaweg zum Obersten Berg hoch, von dem wieder abwärts ins Übelsbachtal und hinüber ins Geroldsauer Tal zu den bekannten Geroldsauer Wasserfällen. Gegen 12:30 Mittagspause in der Geroldsauer Mühle, um am Nachmittag den schönsten Teil, die Geroldsauer Wasserfälle bis zum Bütthof zu erwandern.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 8:08 Uhr

Karlsruhe Albtalbahnhof 8:35 Uhr

Ankunft: Forellenhof 9:40 Uhr Gehzeit: ca. 4 Stunden / 11 km Aufstieg 674 hm / Abstieg 729 hm

Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte;

Wanderstöcke empfehlenswert

Wanderführer: Werner Deininger

Kontakt: Telefon: 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Dienstag, 19. April, Horbachpark 10 Uhr, „Let's go – jeder Schritt hält fit“: Gesundheitswandern in Ettlingen

Anmeldung unter 0170 / 3851080

Sonntag, 24. April, Mit der stilisierten Pappel von der Kaiserbacher Mühle nach Billigheim-Ingenheim

Der Bachlehrpfad führt entlang des Kaiserbachs durch die Ortsgemeinden Göcklingen, Heuchelheim-Klingen und Billigheim-In-

genheim. Zahlreiche Infotafeln informieren über heimische Baum- und Pflanzenarten und Lebewesen in und am Wasser. Wir erfahren auch etwas von Lebensgewohnheiten und Bräuchen der Menschen, die der Bach beeinflusst hat. Einkehr am Ende der Wanderung geplant.

Anfahrt: Ettlingen Stadt 7:28 Uhr

Karlsruhe Hbf. 8:06 Uhr

Ankunft: Kaiserbacher Mühle 9:11 Uhr

Strecke: 9,5 km; leicht fallend

Gezeit: ca. 4 Stunden

Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführer: Werner Deininger

Kontakt: Telefon: 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Dienstag, 26. April, Bismarckstrasse 10 Uhr, „Let’s go – jeder Schritt hält fit“: Gesundheitswandern in Ettlingen

Anmeldung unter 0170 / 3851080

Donnerstag, 28. April, Auf dem Viertälertweg von Bischweier nach Gaggenau

Die Wanderung führt von Bischweier an Oberweier vorbei zum Fuß des Eichelbergs. Weiter geht es durch Täler von Ittersbach, Dürrenbach, Horbach und Gommersbach Richtung Gaggenau. Wir wandern einen lang gezogenen Hohlweg, durch Laubwälder aber auch an lichten Streuobstwiesen vorbei. Einkehr am Ende der Tour.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08:48 Uhr

Karlsruhe Albtalbahnhof 09:15 Uhr

Gezeit: ca. 4,0 Stunden / 13,0 km / leicht

Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführerinnen:

Barbara Meder

Kontakt: Telefon 07243 98346

E-Mail: barbara.meder1@web.de

Ingrid Brunner

Kontakt: Telefon 07243 208144

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Felspflegetag am Battert

Am Samstag, 26. März, fand der jährliche Felspflegetag am Battert statt. Bei dieser Naturschutzaktion wurden u.a. die Pfade zwischen den Felsen gerichtet und zur Wegelenkung an den Rändern mit herumliegenden



Der Baum muss weg

Foto: Doris Krahl

Steinen und Astwerk kenntlich gemacht. Wo nötig wurden auch wilde Trampelpfade unpassierbar gemacht, damit Wanderer und Kletterer der Natur zuliebe auf den vorgesehenen Wegen bleiben und Ruhezeiten für die Tier- und Pflanzenwelt erhalten werden. In

den Lauf der Natur abseits der Wege wurde bei den Arbeiten nicht eingegriffen. Als kleines Dankeschön für den Arbeitseinsatz gab es zur Mittagspause für alle Helfer oben bei der Bergwacht-Hütte ein sonniges Vesper.

Der Felspflegetag ist eine Gemeinschaftsaktion der Mitgliederverbände des Arbeitskreises Battert, zu dem unser Verein gehört.

Mo., 4. und Mi., 6. April

Grundkurs Sportklettern mit Sabine Bauer. Bei diesem Kurs werden grundlegende Kletter- und Sicherungstechniken vermittelt. Du erlernst selbständiges Klettern und Sichern im Toprope. Der Kurs findet ab 17 Uhr an zwei Nachmittagen an der Kletterwand am Schulzentrum Ettlingen statt. Mehr Info unter www.dav-ettlingen.de/Ausbildung oder sabine.bauer@dav-ettlingen.de

So. 10. April

Wanderung für Jedermann mit Josef Demel zu den Neulinger Dolinen. Wir wandern von Königsbach-Stein über das Eisinger Loch zu den Neulinger Dolinen. Nach einer Pause weiter zum Bauschlottter Schloss. Hier besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Schlosskaffee. Von dort vorbei an Göbrichen zurück zum Ausgangspunkt. Anforderung: Kondition für ca. 18 km Strecke mit rd. 300 Hm, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 9 Uhr am Parkplatz beim Albgaubad Ettlingen. josef.demel@dav-ettlingen.de

ADFC Gruppe Ettlingen

ADFC warnt vor „Dooring“-Unfällen

Immer häufiger werden Radfahrende schwer verletzt, weil ein Autofahrer oder Beifahrer unachtsam eine Fahrzeugtür aufschwingen lässt. Ein solcher „Dooring-Unfall“ mit schwerwiegenden Folgen hat sich in Ettlingen erst vor wenigen Tagen ereignet. Laut Medienberichten hatte eine 27-Jährige im Hermann-Löns-Weg geparkt und ihre Autotür zum Aussteigen geöffnet - offenbar ohne vorher nach hinten zu sehen. Ein 57-jähriger Radfahrer wurde den Angaben zufolge überrascht, konnte nicht mehr bremsen und fuhr auf die Autotür auf. Er stürzte schwer und musste mit Kopfverletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.

Der ADFC Ettlingen warnt Auto- und Radfahrende aus diesem Anlass zum wiederholten Male nachdrücklich vor Dooring-Unfällen. In vielen Städten sind sie inzwischen eine der häufigsten Ursachen, wenn Radfahrende verletzt oder gar getötet werden. Wirksam verhindern können sie allerdings nur Auto- und Beifahrer/innen. Sie sind laut Straßenverkehrsordnung beim Öffnen der Autotür verpflichtet, den Verkehr zu beobachten. Dazu gehört selbstverständlich ein Blick nach hinten – um auszuschließen, dass ein anderer Verkehrsteilnehmer durch die Autotür behindert oder geschädigt wird. Kommt es zu einem Dooring-Unfall, geben Gerichte in aller Regel dem Auto- oder Beifahrer die Alleinschuld. **Ein gutes Mittel gegen Dooring-Unfälle ist der bei uns so**

genannte „holländische Griff“. Fahrschülern in den Niederlanden wird in der Ausbildung eingeschärft, Autotüren stets mit der abgewandten Hand zu öffnen – als Fahrer also mit der rechten, als Beifahrer mit der linken Hand. Wer sich das als Autofahrer angewöhnt, muss beim Öffnen der Tür zwangsläufig den Oberkörper halb nach hinten drehen und kann den nachfolgenden Verkehr nicht mehr übersehen.

Radfahrende können ihr Risiko nur mindern, indem sie immer mit plötzlich aufschwenkenden Autotüren rechnen. Zu parkenden Autos am Straßenrand sollten sie mindestens einen Meter Abstand halten. Ist ein Radweg oder Schutzstreifen dafür zu schmal, rät der ADFC-Bundesverband sogar, auf die Straße auszuweichen. Nachfolgende Autofahrer müssen das respektieren und beim Überholen weiterhin mindestens 1,50 Meter Abstand halten – oder im Zweifel hinter dem Radfahrer bleiben.

Der ADFC fordert grundsätzlich von Städten und Gemeinden, Radwege oder Schutzstreifen so anzulegen, dass Dooring-Unfälle ausgeschlossen sind. Näheres dazu und über den holländischen Griff erfahren Interessierte auf der Internetseite ettlingen.adfc.de. de auf der Unterseite „Tipps und Tricks“.

Codier-Aktion mit neuem Rekord

Ein kleiner Nachtrag: Mit einer sehr stolzen Bilanz hat der ADFC Ettlingen seine Codier-Aktion vor dem Ettlinger Schloss am 19. März abgeschlossen. Rund ein Dutzend Helferinnen und Helfer haben gemeinschaftlich 71 Fahrräder innerhalb von drei Stunden codiert. Das waren noch einmal 20 mehr als bei der vorangegangenen Aktion Ende Oktober 2021. Der ADFC Ettlingen freut sich nicht nur über die zahlreichen Fahrräder in der Region, die nun sehr viel besser vor Dieben geschützt sind, sondern auch über mehrere neue Mitglieder. Die nächste Codier-Aktion kommt bestimmt. Ein Termin steht noch nicht fest, er wird aber rechtzeitig über die Medien, auf Aushängen und über die Internetseite ettlingen.adfc.de angekündigt.

Caritasverband

Kultur für alle

Grundlagen Schauspiel (18+)

Freitag, 8.4.2022, 18-21 Uhr mit Virginie
Was ist wichtig, wenn man auf der Bühne steht und schauspielert? Einen Text auswendig zu lernen, reicht längst nicht! Körperhaltung, Bühnenpräsenz, Einsatz der Stimme und Vermittlung von Gefühlen stehen im Vordergrund. Alle diese Aspekte der Rollendarstellung entdecken wir und erlernen sie im Workshop mit Hilfe lustiger und lockerer Übungen. Der Workshop eignet sich perfekt für alle, mit und ohne Theatererfahrung.

Ferien-Programm

Kreatives Schreiben (12+)

Dienstag, 19.4.2022, 14-18 Uhr mit Philip
Wie finde ich Ideen und wie entstehen daraus spannende Geschichten oder Gedichte?

– Das erfährst du beim Workshop Kreatives Schreiben. Nutze deine Fantasie und lerne den Spaß am Texten!

Akrobatik-Tanz (10-17 Jahre)

Donnerstag, 21.4.2022, 10-14 Uhr mit Yassine Tanzen ist Musik – zeitgenössischer Tanz ist ein Mix aus akrobatischen Elementen, afro-amerikanischen Tanzformen, Hip-Hop oder auch klassischem Ballett. Diese Art, sich tänzerisch auszudrücken, lebt von und für die Vielfalt der unterschiedlichsten Herangehensweisen zu tanzen. Im Workshop wandeln wir Musik in Körpersprache, spielen mit der Schwerkraft und der Wahrnehmung von Raum und Boden.

Orte werden noch bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist kostenlos

(inklusive Verpflegung).

Anmeldung und Infos unter:

natalie.steiner@caritas-ettlingen.de

oder 0176 / 12515106

„Mama, Papa, was passiert da?“

Zweite Onlineveranstaltung für Eltern und Interessierte: „Mit Kindern über Krieg sprechen“. Termin: Mittwoch, 6. April, 17.30 bis 18.30 Uhr, (im Anschluss Möglichkeit zum Diskutieren und Austauschen bis ca. 18.45 Uhr) online über Zoom.

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle Ettlingen, Referentinnen: Elisa Schwab (Sozialpädagogin), Naomi Kraus (Kindheitspädagogin, Bildungswissenschaftlerin).

Kosten: keine, verbindliche Anmeldung bei Frau Vogtmann bis 6. April, 12.30 Uhr per Telefon: (07243) 515-1701 (vormittags oder AB*), per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

*Bitte unter Angabe der E-Mail-Adresse, an die der Link verschickt werden soll. Aufgrund großer Resonanz bieten wir nun zum 2. Mal mit unserer Onlineveranstaltung Eltern eine praxisnahe Hilfestellung, wie sie das Thema „Krieg in der Ukraine“ mit ihren Kindern angemessen aufgreifen können und eine kindgerechte Sprache finden. Zu folgenden exemplarischen Fragestellungen möchten wir Impulse geben:

Wie erklärt man Kindern die Situation?

Was tun, wenn schlechte Nachrichten Angst machen?

Wie kann ich Ängste begleiten?

Wieviel Information braucht es überhaupt?

Soll ich über Waffen, Sterben und Tod sprechen?

Wie kann ich Sicherheit ausstrahlen, wenn ich selbst verunsichert bin?

Diakonisches Werk

Online-Seminar zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Unabhängig vom Alter können Menschen in



Foto: © photocrew / stock.adobe.com

Situationen kommen, sei es vorübergehend oder dauerhaft, in denen sie ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst

regeln können. Daher ist es wichtig, schon in gesunden Tagen zu klären, wer sich in solchen Situationen um diese Belange, d. h. die Vertretung in privaten und finanziellen Angelegenheiten, kümmern soll. Grundlegende Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung gibt der Diakonieverein für rechtliche Betreuungen Landkreis Karlsruhe e.V. in einem Online-Seminar am **12. April** von 17 bis 18.30 Uhr. Anmeldung bis zum 11. April beim Diakonischen Werk in Ettlingen, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: claudia.zipf@diakonie-laka.de. Der Online-Link zur Veranstaltung geht Teilnehmenden dann per E-Mail zu.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Der Horbachpark wartet auf Gäste

Mit der kulinarischen Unterstützung beim wegen der schlechten Wetterprognose **auf den 9. April verschobenen SPD-Fahrradmarkt von 9 bis 13 Uhr im Horbachpark hinter dem Parkplatz** (Leistungsschau-Gelände) startet das Kaffeehäusle Ettlingen in die neue Saison. Erstmals sind wir dann regulär am **Sonntag, 10. April**, im Horbachpark am Pavillon präsent. Wie gewohnt bieten wir unsere beliebten Kaffeespezialitäten und selbst gebackenen Kuchen sowie alkoholfreie Getränke von **14 bis 18 Uhr** an. Die Menschen mit Behinderung freuen sich sehr in die ehrenamtliche Arbeit einbezogen zu werden. Wir möchten uns auch bei den Bäckerinnen und Bäckern für die Kuchenspenden herzlichst bedanken. Kuchenspenden sind immer willkommen. In diesem Fall können Sie sich gerne an das Kaffeehäusle Ettlingen wenden. Nähere Informationen und die Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage www.kaffeehaeusle-ettlingen.de



Im Horbachpark Foto: Jürgen Ruthardt

Wie bereits erwähnt, unterstützen Sie mit dem Kauf von Kuchen und/oder einer der Kaffeespezialitäten die ehrenamtliche Tätigkeit der Menschen mit Behinderung.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Einladung zum gewerkschaftlichen Stammtisch

Der DGB Ortsverband Ettlingen lädt alle interessierten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zu unserem nächsten offenen Treffen ein:

Mittwoch, 06.04.2022, 17 Uhr,

Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1.

Der Stammtisch bietet Raum für aktuelle gewerkschaftspolitische Themen.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Einladung zum nächsten offenen Treffen

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis lädt alle Interessierten zum nächsten offenen Treffen ein:

Dienstag, 5. April, um 19 Uhr, Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1. Wir wollen unsere nächsten Aktionen besprechen. Wir freuen uns, Sie in unserer Runde begrüßen zu dürfen!

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles

Trotz der diversen Corona-Einschränkungen sind wir weiterhin für Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Neuwiesenreben, aktiv. Allerdings bekommt Sie das nicht so mit, weil das Bürgerbüro geschlossen bleiben muss. Was ist also in den letzten Wochen gelaufen:

Das Walking mit Ingeborg Dubac ist wieder angelaufen und findet eine sehr gute Resonanz. Jeden Montag treffen sich die Walkerinnen und Walker um 9:00 Uhr vor dem Bürgerbüro und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Natürlich immer unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Vorgaben. Die Gruppe freut sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Gemeinsame Wanderung des Bürgervereins Neuwiesenreben mit den Ettlinger Naturfreunden ins Gaistal mit anschließender Einkehr in die Kochmühle in Neurod. Insgesamt 17 Damen und Herren machten sich gemeinsam auf den Weg und äußerten sich im Nachhinein begeistert von der Organisation durch Frau Dubac.

Hermann-Löns-Weg gesperrt. Der Bürgerverein kontaktierte die Stadtwerke, um genauere Informationen über die Dauer und den zeitlichen Verlauf der Sperrung sowie die geplante Umgehung zu erfahren. Das Antwortschreiben ist am Bürgerbüro ausgehängt.

Sport im Adenauerpark: Momentan findet diese tolle Veranstaltung der Physiopraxis Auer coronabedingt leider nicht statt. Sollte sich die Situation erheblich entspannen, könnte es im Spätsommer losgehen. Wir würden uns freuen.

Spendenübergabe für die Kriegsoffer in der Ukraine. Wir haben uns mit 500 € an der städtischen Sammelaktion beteiligt und sind uns sicher, dass das Geld gut und sinnvoll verwendet wird. Hoffentlich entspannt sich die schlimme und menschenverachtende Situation in der Ukraine ganz schnell.

Sie sehen, dass wir auch weiterhin sehr aktiv für Sie sind und hoffen natürlich, dass wir so bald wie möglich unsere Sprechstunden im Bürgerbüro wieder aufnehmen können. Bis dahin wünschen wir Ihnen: Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Monatsversammlung

Erstmals findet am Montag, 4. April, wieder eine turnusgemäße Monatsversammlung im Vereinsheim statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen, es wird über die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr informiert. Die aktuellen Coronaregeln sind zu beachten.

Die Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. möchte sich in diesem Rahmen bei allen Mitgliedern, Förderern und Gönnern für die im vergangenen Jahr erfolgte Unterstützung bedanken. In dieser angespannten Zeit ist es erfreulich für die Bürgerwehr, dass alle zusammenhalten.

Die Vorstandschaft hofft auf ein normales Vereinsleben mit Aufritten und kameradschaftlichen Zusammenkünften in diesem Jahr.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel.-Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerverwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerverwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Art Ettlingen

Neue Ausstellung seit 29. März bis 11. April

In den Galerie-Räumen von Art-Ettlingen stellen aus:

Vincenzina Lattuca präsentiert Bilder zum Thema Mensch sowie gehäkelte Objektkunst zum aktuellen Thema Korallen.

Mariana Oros zeigt Bilder in brillanten Farbtönen. Die Fülle und Vielfalt an Formen, Farben sind ein visuelles Spektakel.

„Man muss die Natur weder imitieren noch kopieren, man muss auf ihre Weise arbeiten.“ So klingen ihre Worte.

Elisabeth Pathe arbeitet in altmeisterlicher Ölmaltechnik. Viele ihrer Bilder sind beeinflusst von der Liebe zu Portugal, sowohl die Auswahl der Motive als auch die Farbgebung.

Öffnungszeiten:

Di – Fr 14 – 18, Sa 10 – 14 Uhr

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Goldener Wasenaff

Wie bereits berichtet, fand am Rosenmontag, 28. Februar, die Verleihung des Goldenen Wasenaff statt.

Die Verleihung wurde auf Video aufgezeichnet. Der Link zu diesem Video ist auf unserer Homepage wasener-cc.de sowie in den sozialen Netzwerken zu finden.

Wir wünschen viel Spaß beim Anschauen.

Kleingartenverein

Sanierung der Toilettenanlage

Der Kleingartenverein hat bereits im Jahr 2020 die Sanierung der Toilettenanlage im Fichtengelände geplant. Die Toilettenanlage ist mehrere Jahrzehnte alt. Die sanitären Einrichtungsgegenstände sind schadhaft, die Fliesen abgenutzt und die Türen, Wände und Decken benötigen einen neuen Anstrich. Darüber hinaus ist die Dacheindeckung undicht, sie muss erneuert werden. In dem Zusammenhang wollen wir auch den Außenbereich, den Parkplatz und den Nebeneingang zum Gelände in Ordnung bringen.

Wegen Corona wurde die Sanierung der Toilettenanlage mehrmals verschoben und sollte als erstes Projekt Anfang 2022 umgesetzt werden. Baubeginn sollte Anfang Februar sein. Es war das Ziel, die Toilettenanlage zu Beginn der Gartensaison saniert zu haben. Das schaffen wir nicht.

Nach dem Feuer auf der Eiswiese mussten zuerst die zerstörten Gartenlauben weggeräumt werden. Mitte März wurde dann im Fichtengelände mit den bauvorbereitenden Maßnahmen begonnen. Die Leitung zum Gebäude ist erneuert und eine neue Wasserverteilung wurde installiert.

Wie so oft, haben wir auch bei der Sanierung der Toilettenanlage von einem Ettlinger Unternehmen Unterstützung erhalten. Das Gartencenter Iben hat dem Kleingartenverein für die Grabarbeiten seinen Minibagger zur Verfügung gestellt. Mit diesem Baugerät konnten in wenigen Stunden die Gräben und die Baugrube hergestellt und nach der Verlegung der Leitungen wieder verfüllt werden. Für die Überlassung des Baggers bedankt sich der Kleingartenverein bei Heiko und Rainer Iben. „Sie haben uns sehr geholfen!“ In der kommenden Woche werden die Handwerker des Kleingartenvereins mit der Verlegung der neuen Wand- und Bodenbeläge beginnen und parallel dazu neue Leitungen verlegen. Auch die Maler stehen schon in den Startlöchern, bereiten den Anstrich der Türen, Wände und Decken vor. Die Toilettenanlage sollte bis Anfang Mai saniert und wieder benutzbar sein. Dann werden wir noch das Dach erneuern.

Der Vorstand bittet die Kleingärtner vom Fichtengelände um Verständnis, dass nicht wie gewohnt zu Beginn des Gartenjahres die Toilettenanlage in Betrieb ist.

Parallel zur Sanierung der Toilettenanlage wird der Außenbereich – Parkplatz, Nebeneingang und das Umfeld zum Gebäude – in Ordnung gebracht. Diese Arbeiten sollten die Kleingärtner aus dem Fichtengelände in eigener Regie ausführen.

Liebe Kleingärtner, packt hier mit an. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass bis zur Fertigstellung des Außenbereichs der Parkplatz im Fichtengelände gesperrt wird.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Tierschutzvereins Ettlingen e. V. lädt seine Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt **am 07. April, um 18 Uhr, in der Gaststätte „Zur Alemannia“ (früher: „Der Badener“), Alemannenweg 16, Ettlingen, (Nähe Badensee Buchtzig)**. Wir bitten um Beachtung der aktuell geltenden Coronaregeln für Restaurants und weisen darauf hin, dass vor Ort natürlich Speisen und Getränke bestellt werden können.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Festlegung der Beschlussfähigkeit, der Art, wie abgestimmt wird und eines Wahlleiters
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstands
8. Abstimmung über die Änderung der Vereinsatzung
9. Wahl des Schatzmeisters, Wahl des Schriftführers
10. Anträge von Mitgliedern

Das zentrale Thema dieser Versammlung ist die Neufassung einiger wichtiger Punkte in der Vereinsatzung. Damit die Änderungen in Kraft treten können, müssen sie ordnungsgemäß durch Mehrheitsbeschluss der Mitglieder genehmigt werden. Den Mitgliedern wurde daher die Satzung in ihrer bisherigen Fassung mit einer Gegenüberstellung aller geplanten Änderungen übermittelt. Es wird gebeten, Fragen zu den Neuerungen mit in die Versammlung zu bringen, damit sie vor der Abstimmung geklärt werden können.

Anträge können noch bis spätestens Montag, 4. April per Post an den Tierschutzverein Ettlingen, Am Baggersee 5, 76275 Ettlingen oder per E-Mail an Vorstand@Tierschutzverein-Ettlingen.de übermitteln.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, um über unsere Fortschritte und Pläne zu informieren und die Rückmeldung unserer Mitglieder zu erhalten.

Jehovas Zeugen

In Erinnerung an Jesu Tod

Am Freitag, 15. April, gedenken Jehovas



Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Jeder in der Region Ettlingen, Alb- und Rheinebene ist eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst kostenlos teilzunehmen.

Gottesdienst am wichtigsten Feiertag von Jehovas Zeugen
Foto: JZ

Jedes Jahr gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Das tun sie gemäß dem Vorbild der ersten Christen genau an dem Abend, an dem Jesus mit seinen Aposteln das Passah feierte. Es ging in die Geschichte als „das letzte Abendmahl“ ein.

Im Mittelpunkt dieses besonderen Gedenkgottesdienstes am Freitag, **15. April, um 20 Uhr und 21:45 Uhr** steht die Dankbarkeit für das Leben und Sterben Jesu und was das für jeden einzelnen Menschen bedeutet. Im vergangenen Jahr nahmen weltweit über 21,3 Millionen Besucher an dieser denkwürdigen Feier digital teil.

In Ettligen, Albtal und der Rheinebene laden Jehovas Zeugen in den nächsten Tagen und Wochen viele Einwohner per Brief auch zu einem anderen besonderen biblischen **Vortrag am 10. April um 10 Uhr und 18 Uhr ein**. Dieser hat das aktuelle Thema „Echte Hoffnung – wo zu finden?“

Wer eine oder beide Veranstaltungen in Präsenz besuchen möchte, kann Informationen über die Kontakttelefonnummer auf der Website jw.org > „Über uns“ > „Abendmahl“ erfragen.

Oder direkt unter Ettligen: 07243 / 3507344. Bitte hinterlassen Sie uns eine Nachricht. Falls Sie lieber per Zoom teilnehmen möchten, nennen wir Ihnen dann gerne die Zugangsdaten. Die Teilnahme ist kostenlos. Es finden keine Sammlungen oder Spendenaufrufe statt.

Ein Hintergrundvideo zu diesem wichtigsten Ereignis des Jahres finden Sie unter: www.jw.org: „In Erinnerung an Jesu Tod“ Vorträge per Videokonferenz Zoom und in Präsenz

Gemeinde Ettligen-West
Sonntag, 03.04., 10 Uhr:

„In einer schlechten Welt ein gutes Gewissen bewahren“

Gemeinde Ettligen-Ost

Sonntag, 03.04., 18 Uhr:

„Das wirkliche Leben ergreifen“

Aktuell auf unserer Webseite www.jw.org > Schon angeklickt? > **Sind Religion und politisches Engagement miteinander vereinbar?**

Aus den Stadtteilen

Stadtteil
Bruchhausen



Ortsverwaltung

Bruchhausen verfügt über ein dichtes Netz an Bänken

Immer wieder erreichen uns gut gemeinte Vorschläge zur Stellung von weiteren Bänken (möglichst mit Abfallkorb).

Es gilt an der Stelle festzuhalten, dass wir ungezählte Bänke in Bruchhausen haben, die natürlich auch einer Wartung und Pflege

bedürfen. Alles kostet Geld und Arbeitskapazitäten. Gerade Arbeitskapazitäten sind aber rar – so teilt uns das zuständige Fachamt immer wieder mit.

So bitten wir um Verständnis, dass – wie in ganz Ettligen – nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann – schon gar nicht zeitnah.

Aktuell werden sieben neue Bänke gestellt – zwei auf dem Skaterplatz und fünf im Bereich des Seniorenhauses bis zum Spielplatz an der Fère-Champenoise-Straße.

Die Mittel dafür stammen aus dem Projekt „Quartiersmanagement“, welches mit 30.000 Euro vom Land finanziert wurde.



Schon in Betrieb – Bänke auf dem Skaterplatz.
Foto: Georg Reiser

Wasserversorgung auf dem Friedhof

Der Sahara-Staub hat sich nicht nur über die Autos verteilt, sondern auch über die Grabsteine. Nachdem mehrfach angefragt wurde: Bei der Aussegnungshalle – vor dem Toilettenbereich – befindet sich ein frostsicherer Wasseranschluss – der zum Einsatz bereitsteht.

Aktuell werden an der Aussegnungshalle die Schlässe ausgetauscht und die bisher noch losen Platten im Türbereich endgültig verlegt.

Im Doppelhaushalt 2022/2023 ist für das Jahr 2023 die Sanierung des Toilettentraktes vorgesehen.

Vorverkauf Saisonkarte für die Freibäder

Die Stadtwerke/Ettlinger Bäder teilen mit, dass ab 11. April der Vorverkauf der Saisonkarten beginnt.

Die Karten können dann in der Ortsverwaltung gekauft werden.

Wohnraum für Flüchtlinge aus der Ukraine

Weiterhin gesucht werden Wohnungen für Flüchtlinge aus der Ukraine. Vermieter-Angebote können weiterhin an die Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstr. 14 oder telefonisch unter 9211 gemeldet werden.

Wir leiten diese dann an das koordinierende Fachamt weiter.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

seniorTreff im
Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags um **14 Uhr**. Neuer Ansprechpartner für die Skat-Gruppe ist Herr **Josef Haus**, Tel. 90906

Sturzprävention dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Gehirnjogging donnerstags von **9.30 bis 11 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

SPD-Ortsverein

SPD-Fahrradmarkt im Horbachpark auf 9. April verlegt

Wegen der schlechten Wetterprognose wird der Fahrradmarkt im Horbachpark auf **Samstag, 9. April**, 9 bis 13 Uhr, verschoben. Der Erlös geht an das effeff für Sprachunterricht für ukrainische Geflüchteten. Weitere Infos unter www.spd-ettlingen.de.

FV Alemannia Bruchhausen

FVA Damen

FV Malsch – FVA Bruchhausen 1:3 (1:1)

Im Derby gegen Malsch begann man zunächst sehr gut und ging durch einen Freistoß von Bonset mit 1:0 in Führung. Danach hatten Dobrovolny, Martin und Frenzel jeweils die Chance das Ergebnis zu erhöhen. Ab der 30. Minute gab man das Spiel aus der Hand. Der FVA wirkte fahrig und unkonzentriert, was der FV Malsch zum Ausgleich nutzte.

Nach der Halbzeit besann man sich wieder auf die eigenen Stärken und konnte den Schalter wieder umlegen. Dobrovolny, Martin, Kustos und Günther hatten allesamt gute bis sehr gute Einschussmöglichkeiten, jedoch konnte man keine davon nutzen. Nach einem Ballgewinn schickte Günther dann Dobrovolny auf die Reise, die den Ball zur Führung im Tor unterbrachte. Wenig später war es wieder Günther, die den Ball auf Kustos ablegte und diese ihn ins lange Eck schlenzte zur 3:1-Führung.

Ein nach der zweiten Hälfte verdienter Sieg, da der FVA dort alles beherzigte was sie die letzten Wochen erfolgreich machte. Auch gefiel in Hälfte zwei wieder das spielerische Element, neben der bewährten Lauf- und Zweikampfstärke. Auch wenn man viele Chancen liegen ließ, muss man ein Lob dafür aussprechen, diese sich überhaupt zu erspielen und erkämpfen.

1. + 2. Mannschaft

FVA I – SG Stupferich II 4:0 (1:0)

Endlich mal wieder 3 Punkte bejubeln durfte der FVA am vergangenen Sonntag in der Kombitex Arena. Bei Traumwetter empfing man die Zweite der SG Stupferich und man merkte dem FVA von Beginn an, dass man heute gewinnen wollte. Schon in der ersten 6 Minuten hatte man 2 Chancen durch Y. Vielsäcker und P. Rousseau, ehe die SG in Minute 10 zu ihrem ersten Abschluss aus 18 m kam. Nachdem der FVA dann bis zur 25 Minute 3 weitere Torchancen nicht nutzen